

# Gemeindebrief



Neugeboren zu einer  
lebendigen Hoffnung ...



Mai - Juli 2026



**„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“**

(1. Petrus 1,3)

Kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe des Gemeindebriefes feierten wir am 1. Sonntag nach Ostern den Sonntag „Quasimodogeniti infantis“. Ins Deutsche übersetzt heißt dies: „Wie die neugeborenen Kindlein“. Dieser Sonntag nach Ostern lenkt unsere Aufmerksamkeit also auf das Wie? Unseres Lebens. Wie führen wir unser Leben? Wie gehen wir mit den guten und weniger guten Erfahrungen unseres Lebens um? Wie leben wir mit unseren Stärken und Schwächen? Auf das Wie? kommt es an. Der erste Sonntag nach Ostern beantwortet diese Frage mit einem Bild: Wie neugeborene Kinder. Als Christinnen und Christen sind und bleiben wir wie neugeborene Kinder. Was kann dieses Bild für mündige Christinnen und Christen bedeuten? Neugeborene bringen sich nicht selbst zur Welt. Sie spenden sich das Leben nicht selbst. Sie sind verletzlich und bleiben auf Schutz und Fürsorge angewiesen. In dem oben zitierten Bibelvers ist es Gott als Vater (vielleicht wäre Mutter passender?) der uns neu zur Welt bringt.

Hier ist auch von der Auferstehung Jesu die Rede: Gott hat Jesus von den Toten auferweckt.

Dies haben wir vor kurzem an Ostern gefeiert.

Als „österliche“ Geschöpfe bleiben wir wie neugeborene Kinder mit unserem Schöpfer verbunden. Diese Verbindung macht uns nun nicht zu unmündigen oder gar unfähigen Marionetten Gottes. Ganz im Gegenteil: Neugeboren werden wir zu einer lebendigen Hoffnung. Wir werden zu Hoffnungsmenschen. Nicht aus eigenen Kräften oder gar aus einem hemdsärmeligen Optimismus heraus, sondern weil uns Gott mit lebendiger Hoffnung versorgt.

Diese Hoffnung gibt es nicht auf Vorrat. Wir können sie nicht in Besitz nehmen, sodass sie uns jederzeit und überall zur Verfügung steht. Nein, sie ist eine lebendige Hoffnung. Sie besteht also nicht aus abgestandenen Floskeln und nutzlosen Durchhalteparolen.

Wo ist diese Hoffnung zu bekommen? Jesus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen (Matthäus 18,20). Gott hat versprochen unsere Gemeinden zu Orten der Hoffnung zu machen. Es ist gut, dass wir manchmal sehr zahlreich, aber auch in kleine Gruppen in Jesus Namen zusammenkommen und dabei werden wie die Kinder: neugeboren zu einer lebendigen Hoffnung.

Ihr Pfarrer Johannes Knöllner

## Mit allen Sinnen durch die Ostergeschichte

### Besuch im Ostergarten der Friedenskirche Neu-Ulm

Mit großer Neugier und gespannter Vorfreude machten sich Ende März mehrere Kindertagungsgruppen auf den Weg in den Ostergarten der Friedenskirche in Neu-Ulm. Für viele Kinder war es eine ganz besondere Erfahrung, die Ostergeschichte einmal nicht nur zu hören, sondern mit allen Sinnen zu erleben.

Schon beim Betreten des Ostergartens tauchten die Kinder in eine andere Welt ein. In liebevoll gestalteten Stationen wurde die Geschichte von Jesus Schritt für Schritt erzählt – vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Auferstehung. Dabei konnten die Kinder nicht nur zuhören, sondern auch selbst aktiv werden: Sie durften fühlen, riechen, schauen und manchmal sogar mitgestalten.

Besonders beeindruckend war für viele die dunkle Station, die an die Zeit im Grab erinnerte. Umso größer war dann die Freude und das Staunen, als sie anschließend das helle, hoffnungsvolle Licht der Auferstehung erlebten. Diese Gegensätze machten die Botschaft von Ostern für die Kinder auf eindrückliche Weise verständlich.

Begleitet wurden die Gruppen von engagierten Mitarbeitenden der Friedenskirche, die die Geschichte kindgerecht erklärten



und geduldig auf Fragen eingingen. So entstand eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen konnten.

Am Ende des Besuchs waren sich alle einig: Der Ostergarten war ein besonderes Erlebnis. Die Kinder nahmen viele neue Eindrücke mit – und vielleicht auch ein kleines Stück von der Osterfreude in ihren Alltag. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Ostergarten möglich gemacht und so liebevoll gestaltet haben.

Sigrid Reinhardt

## Neues aus der Arche:

Saskia Stifter ist aus der Elternzeit in Teilzeit wieder da und unterstützt die Igelgruppe.

## Anders als sonst ...

„Wir wollen fasten.“, denn es ist ja Fastenzeit. Soviel stand für die Kinder fest. Ihnen war bewusst, dass man auf Dinge verzichtet, die sonst im Überfluss zur Verfügung stehen oder im Übermaß konsumiert werden. Süßigkeiten zum Beispiel oder Fernsehen. Zitat eines Kindergartenkindes: „Mein Papa fastet schimpfen“.

Wir haben uns gemeinsam entschieden, eine Woche lang Spielzeug zu fasten. Gesagt, getan. Die Gruppen räumten zusammen mit den Kindern die Regale und entfernten vorgefertigtes Spielzeug.

Zurück blieb kreatives Material, Bücher, Naturmaterialien und Rollenspiellutensilien. Eltern steuerten große Pappkartons, Eierschachteln, Röhren, Joghurtbecher ... bei, die wir den Kindern zur Verfügung stellten. Zuweilen sah es bei uns wie auf einem Recyclinghof aus.



Zu Beginn fiel es den Kindern schwer, nicht auf geliebte, gewohnte Spiele zurückgreifen zu können. Aussagen wie: „Was soll ich machen“ oder „Mir ist langweilig“ waren häufig zu hören.

### MAI 2026

**15. Mai** 1. Brückentag – Kitas geschlossen

### JUNI 2026

**5. Juni** 2. Brückentag – Kitas geschlossen

### JULI 2026

**5. Juli** Gemeindefest mit Familiengottesdienst  
**6. Juli** 4. Planungstag – Kitas geschlossen  
**12. Juli** Open air Seegottesdienst  
**10 Uhr** am Ludwigsfelder Baggersee  
**20. Juli** Schwörmontag – Kitas **ab 12 Uhr** geschlossen  
**24. Juli** Segnungsgottesdienst zukünftige Schulkinder mit anschl. Party **um 17 Uhr**



Nach und nach fanden sich die Kinder zu recht und entwickelten kreative Ideen und Lösungen.

So wurde z. B. ein selbstgebasteltes Memory hergestellt. Mit Klebeband entstanden Kartonkreationen, Joghurtbecher wurden gestapelt, umgeworfen. Eine Gruppe baute einen großen Kartontunnel. Es wurden viele Rollenspiele inszeniert und eine Vielzahl Bücher geschmökert.

Am Ende dieser Zeit waren die Meinungen der Kinder und auch ErzieherInnen unterschiedlich. Manche hätten die „spielzeugfreie Zeit“ gerne noch verlängert, andere waren froh, die geliebten Autos oder das UNO wieder im Regal zu finden.

Nicole Wunder

## Neues aus dem Kinderhaus:

Wir begrüßen ab Mai in der Krippe sehr herzlich Jessica Brandl.



## Gelebter Glaube in der Kita

„Ich geb’ dir die Hand, so wie Jesus das auch tut“ – überrascht beobachte ich die Szene zwischen zwei Jungen, die gerade einen heftigen Streit beilegen.

Verblüfft stelle ich fest, wie gut sie dem Beispiel folgen, das Jesus uns gibt; Vergebung, aufeinander zugehen.

Erst kurz vor Ostern hörten die Kinder im Gebetskreis, der regelmäßig in der Libellengruppe stattfindet, wie Jesus anderen vergibt, immer wieder.

Ob das nun Petrus war, der ihn verleugnete, oder den Soldaten, die ihn verletzten – Jesus vergibt, er reicht den Menschen die Hand.

Miteinander gelingt das Leben besser. Tun wir einander weh, ob mit Worten oder Taten, entsteht nur Leid.

Wie gut gelingt uns im Alltag, nach Jesu Beispiel zu handeln?

Sehen wir über das hinweg, was uns trennt, enttäuscht hat – reichen wir uns die Hand, unabhängig von den Unterschieden, die uns trennen?

Gelingt uns das so gut wie den Kindern?

Es gibt doch immer etwas, das uns verbindet. Die beiden Jungen jedenfalls sind gerade dabei, kichernd ihre Spuren im Sand zu hinterlassen.

Daniela Heckenberger



## Man trifft sich im Gottesdienst

### ● Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr Kantate

Gottesdienst in der Erlöserkirche  
(Pfarrer Ruth Šimeg & Vikar Graf-Klotz)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(Pfarrer Johannes Knöller)

### ● Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr Rogate

Gottesdienst in der Andreaskirche  
mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(Pfarrer Johannes Knöller)

### ● Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr Christi Himmelfahrt

Zentraler Gottesdienst in Petrus  
(Pfarrer Johannes Knöller)

### ● Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr Exaudi

Kindersonntag in der Andreaskirche  
mit der Andreasband  
(KiSo-Team)  
Familien-Gottesdienst  
in der Erlöserkirche  
(Pfarrer Ruth Šimeg & Vikar Graf-Klotz)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Johannes Knöller)



### ● Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr Pfingstsonntag

Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Jean-Pierre Barraud)

### ● Montag, 25. Mai, 10 Uhr Pfingstmontag

Ökumenischer Gottesdienst  
der ACK im Glacis  
Kirchen aller Konfessionen aus Ulm  
und Neu-Ulm feiern gemeinsam.  
Bei schlechtem Wetter findet der  
Gottesdienst in der Petruskirche statt!  
(Pfarrer Johannes Knöller)

### ● Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im  
BRK-Seniorenheim mit Abendmahl  
(Pfarrer Balaraju Mallavarapu)

### ● Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr Trinitatis

Gottesdienst in der Petruskirche  
(Vikar Graf-Klotz)

### ● Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr

1. So. n. Trinitatis  
Gottesdienst in der Erlöserkirche  
(Lektorin Martina Maurer)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(Pfarrer Johannes Knöller)

## Man trifft sich im Gottesdienst

### ● Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr 2. So. n. Trinitatis

Gottesdienst in der Andreaskirche  
mit Abendmahl  
(Wein, Einzelkelch)  
(Pfarrer Ruth Šimeg & Vikar Graf-Klotz)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Jean-Pierre Barraud)

### ● Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr 3. So. n. Trinitatis

Kindersonntag in der Andreaskirche  
mit der Andreasband  
(KiSo-Team)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Johannes Knöller)  
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst  
in der Erlöserkirche,  
anschl. Pfarreifest  
(Pfarrer Ruth Šimeg)



### ● Donnerstag, 25. Juni, 15 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im  
BRK-Seniorenheim mit Abendmahl  
(Pfarrer Balaraju Mallavarapu)

### ● Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr 4. So. n. Trinitatis

Ökumenischer  
Silberwald-Gottesdienst  
mit dem Posaunenchor,  
bei Regen in der Andreaskirche  
(Pfarrer Ruth Šimeg &  
Pfarrer Balaraju Mallavarapu)

### ● Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr 5. So. n. Trinitatis

Gottesdienst in der Andreaskirche,  
anschl. Gemeindefest  
(Team)

### ● Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr 6. So. n. Trinitatis

Familiengottesdienst am Badese  
Ludwigsfeld zum Ferienbeginn  
Open-air-Gottesdienst  
mit der Andreasband  
Bei Regen in der Andreaskirche  
(Team)



Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Ruth Šimeg)

### ● Sonntag, 19. Juli 10 Uhr 7. So. n. Trinitatis

Tauferinnerungsfest  
in der Erlöserkirche  
(Pfarrer Ruth Šimeg)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Jean-Pierre Barraud)

### ● Sonntag, 26. Juli 10 Uhr

8. So. n. Trinitatis  
Gottesdienst in der Andreaskirche  
mit Abendmahl  
(Traubensaft, Einzelkelch)  
(Pfarrer Ruth Šimeg & Vikar Graf-Klotz)  
Gottesdienst in der Petruskirche  
(Pfarrer Jean-Pierre Barraud)

### Familie

#### ■ Mutter-Kind Gruppen

**mittwochs, 9 – 11.30 Uhr**

Kontakt: Katrin Bachteler,  
E-Mail katrin-goetz90@gmx.de

**freitags, 9 – 11.30 Uhr**

Kontakt: Adalina Volkenstern  
E-Mail volkenstern@gmx.de  
Telefon 0176 80292832

### Kinder und Jugend

#### ■ Konfirmanden KonfiZeit

**mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr,**

KonfiZeit

**NUR für Konfis Andreaskiche:**

**Samstag, 04.07., 14 Uhr,** Aufbau

Gemeindefest; Abgabe der Kuchen

**Sonntag, 05.07., 10 Uhr,** Begrüßung  
der Konfirmanden im Gottesdienst

**10 – 20 Uhr,** Gemeindefest: Abgabe der

Kuchen, Mitwirken während des Festes,  
Festabbau

**Mittwoch, 01. – Freitag, 03.07.2026**

1. Konfirmandenfreizeit Kahlrückenalpe

KonfiZeit **neue Konfis 2026/2027**

**mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr**

**15.07., 29.07.**

### Erwachsene

#### ■ Seniorengymnastik

**montags oder dienstags, 10 – 11 Uhr**

nach Rücksprache im Gemeindehaus  
Leitung: Maria-Luise Bläßle, Telefon 83374

#### ■ Kaffeenachmittag

für alle die Gesellschaft suchen

**mittwochs, 14 bis 16 Uhr**

**20. Mai, 17. Juni und 22. Juli**

im Gemeindehaus

#### ■ Kirchenvorstandssitzung

**dienstags, um 20 Uhr**

**12. Mai, 9. Juni und 21. Juli 2026**

im Gemeindehaus

### Bildung

#### ■ Literaturfrühstück

lesen und reden – geben und nehmen  
Viele Menschen lesen gerne. Aber selten  
bietet sich eine Gelegenheit, sich über das  
Gelesene auszutauschen und es dadurch  
zu vertiefen.

Das Literaturfrühstück findet im Gasthof  
Adler statt, Kosten Frühstück: 8,50 Euro.

Bei Interesse bitte melden bei Renate und  
Armin Aßmann, Telefon 0731 82549

### Musik

#### ■ Posaunenchor

**mittwochs, 20.15 – 21.45 Uhr**

im Gemeindehaus

Leitung: Torsten Fraiss,

Tel: 0160 98622216

Sonntag Morgen, 10 Uhr – eine leichte Brise, wärmende Sonnenstrahlen, eine glitzernde Wasseroberfläche, Vogelzwitschern, das Gefühl von Gras unter den Füßen – das ist die Atmosphäre, die den Gottesdienst am See ausmacht, das jährlich wiederkehrende Open-Air Special der Andreaskirche.  
Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, daran teilzunehmen, gemeinsam zu singen, zu beten und von Gott zu hören. Wer Lust hat, teilt beim sich anschließenden Picknick mitgebrachtes Fingerfood, kommt mit anderen ins Gespräch – und wer mag, springt vielleicht sogar ins Wasser?!  
Bei schlechtem Wetter fällt der Gottesdienst nicht aus!  
Wir werden ihn einfach in die Andreaskirche verlegen. Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Gottesdienst-Orgateam



# Seegottesdienst

**Open-Air Familiengottesdienst  
am Ludwigsfelder Badeseesee  
mit anschließendem Picknick**

**12.07.2026  
um 10 Uhr**

**Bei schlechtem Wetter findet der  
Gottesdienst in der Andreaskirche  
statt.**

## Sehr geehrtes Gemeindeglied

die Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm erbittet auf Grund der geltenden kirchengesetzlichen Bestimmungen, für das Kalenderjahr **2026** ein Kirchgeld.

Das Kirchgeld ist gestaffelt nach den Einkünften und Bezügen, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind. Es beträgt nach den gefassten kirchlichen Bestimmungen mindestens 5,- € und höchstens 120,- €.

Die Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung Neu-Ulm hat dem gemäß beschlossen, das jährliche Kirchgeld auf Grund der nachfolgenden Tabelle zu erheben:

Das Kirchgeld bemisst sich nach dem jährlichen Bruttoeinkommen:

| Jährliche Einkünfte |              | Kirchgeld |       |
|---------------------|--------------|-----------|-------|
| von 12.348,-        | bis 14.999,- | =         | 5,-   |
| von 15.000,-        | bis 24.999,- | =         | 15,-  |
| von 25.000,-        | bis 39.999,- | =         | 30,-  |
| von 40.000,-        | bis 54.999,- | =         | 55,-  |
| von 55.000,-        | bis 69.999,- | =         | 85,-  |
| von 70.000,-        | bis und mehr | =         | 110,- |

### Bitte stufen Sie sich nach Ihren Einkünften entsprechend selbst ein.

Für einen freiwilligen höheren Beitrag sind wir Ihnen natürlich äußerst dankbar. Das Kirchgeld ist vollständig als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer absetzbar. Zur Vorlage beim Finanzamt genügt der Überweisungsbeleg.

**Kirchgeldpflichtig** sind alle evang. Gemeindeglieder, die am 01.01.2026 ihr 18. Lebensjahr vollendet haben und jährlich mehr als € 12.348,- eigene Einkünfte oder sonstige Bezüge erzielen sowie ihren gewöhnlichen Wohnsitz im Bereich der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm haben.

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag mit dem Vermerk „**Kirchgeld Andreaskirche 2026**“ auf das nachfolgende Konto IBAN **DE89 7305 0000 0440 0249 58** einzuzahlen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen  
Ihre Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm

Jürgen Pommer, Dekan  
Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde

Michael Zagel,  
Geschäftsführer



## Sehr verehrte Gemeindeglieder der acht Kirchengemeinden

die zur Gesamtkirchengemeinde zusammengeschlossen sind. Sie haben im vergangenen **Jahr 2025** Kirchgeld in Höhe von **72.867,88€** bezahlt. Im **Jahr 2024** gingen bei uns Kirchgeldzahlungen in Höhe von **66.916,84€** ein.

Folgende Zuschüsse aus dem Kirchgeldfond wurden beschlossen:

### Zuschüsse 2025

- Sanierung Gemeindehaus Nersingen
- Sanierung Simon-Orgel, Reutti

### Weitere anstehende Baumaßnahmen

Vielen Dank an die Gemeindeglieder in Pfuhl mit Burlafingen, Holzschwang, Hausen, Ludwigsfeld, Neu-Ulm/Petruskirche, Offenhausen, Reutti und Steinheim mit Nersingen!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie weiterhin gerne evangelisch sind!  
Behüt' Sie Gott,

Michael Zagel,  
Leiter des Kirchengemeindeamtes

Jürgen Pommer, Dekan  
Vorsitzender Gesamtkirchengemeinde

## Was heißt „Kirchgeld?“

Das Kirchgeld ist der Teil der **Kirchensteuer**, der nicht in den großen Topf“ der Landeskirche fließt, sondern ungeschmälert der kirchlichen Arbeit vor Ort zur Verfügung steht.

In anderen Landeskirchen wird die Kirchensteuer in Höhe von 9 % der Lohn- und Einkommenssteuer erhoben, dafür bitten sie nicht um Kirchgeld.

**Anders ist es in Bayern:** Hier werden nur 8 % der Lohn- und Einkommenssteuer als Kirchensteuer verlangt. Dafür wird das lokal verwendete „Kirchgeld“ erhoben.

Das gilt übrigens für die evangelische wie für die katholische Kirche.

Im Bereich der Kirchengemeinden, die sich zur **Gesamtkirchengemeinde (GKG) Neu-Ulm** zusammengeschlossen haben, (Petrusgemeinde, Offenhausen, Ludwigsfeld, Pfuhl/Burlafingen, Holzschwang und Hausen, Reutti, Steinheim/Nersingen) fließen:

### 50% des Kirchgeldertrages

in einen Pool der GKG, aus dem Folgendes bezuschusst wird:

- Baumaßnahmen und Sanierung in den einzelnen Gemeinden

### 50 % des eigenen Kirchgeldertrages

hat jede einzelne Kirchengemeinde für den Ausgleich ihres Gemeindehaushaltes zur Verfügung.

- Ich wünsche Ihnen, dass sie gerne Mitglied in ihrer evangelischen Gemeinde sind und sich in ihrer Kirche vor Ort zu Hause fühlen.
- Bitte zeigen sie ihre Verbundenheit auch durch die Bezahlung ihres Kirchgeldes.

Liebe  
Gemeindemitglieder  
der Andreaskirche

zunächst bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen für die Überweisung des letztjährigen Kirchgeldes! Damit zeigen Sie Ihre große Verbundenheit mit der Andreaskirche. Unsere Gemeinde lebt und wächst: Das „bodenlos“ ist der Freitags-Treffpunkt unserer Gemeinde, und zahlreiche Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig in unseren Räumlichkeiten. All diese Orte gilt es in gutem Zustand zu erhalten.

Auch unser schönes Fleckchen Erde – der Kirchgarten und das gesamte Areal – muss gepflegt und gehegt werden. Das kostet nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand unter anderem folgende Zwecke für das Kirchgeld beschlossen:

- Gebäudeunterhalt Kirchgarten und -areal
- Gemeindegeld (Jugend- und Seniorenarbeit)

Auch im Jahr 2026 bitten wir Sie wieder, Ihr Kirchgeld zu überweisen und uns damit zu helfen, unsere Gebäude und das Kirchenareal weiterhin schön und einladend zu erhalten. Wie Sie wissen, ist das Kirchgeld keine Spende, sondern ein Teil der Kirchensteuer. Sie können es in voller Höhe bei der Lohnsteuer geltend machen. Da diese Aufgaben nicht allein durch unsere Haushaltsmittel finanziert werden können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit Ihrer Kirchgeldzahlung Ihre Andreaskirche unterstützen und danken Ihnen bereits jetzt ganz herzlich dafür. Einen vorbereiteten Überweisungsträger finden Sie in der Heftmitte.

Ihr Kirchenvorstand





## FRÜHLINGSBAZAR ...

### ... bringt Leben auf das Kirchengelände

Nach intensiver Vorbereitung war es am Samstag, den 21. März 2026, wieder so weit: Unser Kinderkleiderbazar, der zweimal jährlich stattfindet, öffnete am Nachmittag seine Türen und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Von Beginn an herrschte ein reges Treiben – überall

wurde gestöbert, entdeckt und sich ausgetauscht.

Der Frühlingbazar bietet traditionell alles rund um die warme Jahreszeit. Neben Sommerkleidung und Badesachen fanden sich auch viele Fahrzeuge wie Roller, Laufräder oder Inliner im Angebot. Familien nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Artikel weiterzugeben oder neue Lieblingsstücke zu entdecken.

Das Angebot an Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie Getränken wurde sehr gut angenommen. Ergänzt durch Kinderschminken und die Spielmöglichkeiten im Garten nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, eine Pause einzulegen und die angenehme Atmosphäre zu genießen.



### Ein durchdachtes Konzept für mehr Übersicht und Komfort

Da sich der Bazar über mehrere Räume auf dem gesamten Kirchengelände erstreckt – insgesamt fünf Bereiche inklusive Kirche und Gemeindehaus – stand in diesem Jahr eine bessere Orientierung im Fokus. Erstmals kam ein übersichtlicher Raumplan zum Einsatz, der sowohl am Eingang als auch an den einzelnen Räumen angebracht war. Dieser zeigte, welche Bereiche es gibt und wo die jeweiligen Waren zu finden sind.

Auch das Kassensystem wurde verbessert: Die neu eingeführte Schnellkasse für bis zu fünf Teile wurde gerne angenommen. Zusätzlich kamen an zwei Kassen Handscanner zum Einsatz, mit denen die Artikel deutlich schneller erfasst werden konnten. Insgesamt führte dies zu kürzeren Wartezeiten und einem deutlich entspannteren Bezahlablauf – lange Schlangen blieben damit aus.



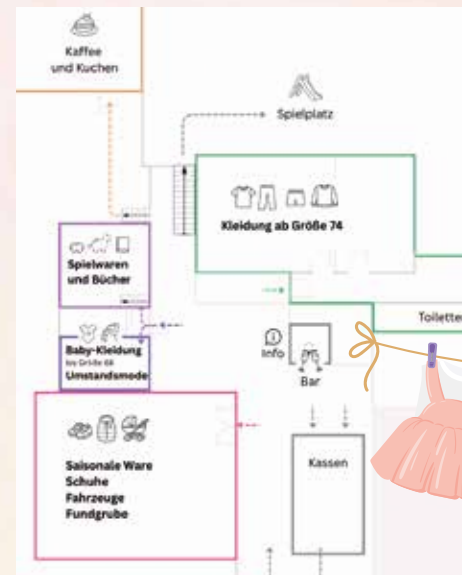
### Engagement, das den Unterschied macht

Hinter dem Bazar steht ein Team aus Mamas der beiden Kindergärten KiTa Arche und Andreas am See sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die mit großem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Ob beim Aufbau, der Organisation, an den Kassen oder im Cafébereich – überall war die gute Zusammenarbeit und der Teamgeist spürbar.

### Vorfreude auf den nächsten Bazar

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher sowie die rundum gelungene Veranstaltung freuen uns als Organisationsteam sehr. Nach diesem erfolgreichen Frühlingbazar blicken wir bereits mit Vorfreude auf den nächsten Termin im Herbst und hoffen, auch dann wieder viele Familien begrüßen zu dürfen.

Annick Staiger





## FESTWOCHELENENDE IN ANDREAS

### Save the date!

Es ist bald wieder soweit – wir laden euch herzlich zu unserem großen Festwochenende ein!

**4. Juli – AndreasRockt**

**5. Juli – Gemeindefest**

### Wir brauchen eure Unterstützung!

Ohne unsere fleißigen Helfer läuft nichts:

**Aufbau: Samstag, 4. Juli ab 14 Uhr**

**Abbau: Sonntag, 5. Juli ab 20 Uhr**

Bitte denkt daran, eure leeren Gläser zu den Stationen zurückzubringen und eure Biertischgarnitur nach Beginn des Abbaus aufzuräumen. Vielen Dank!

### Helfer gesucht!

Kindergarteneltern: Eintragung in die Listen vor Ort

**Grillmeister:** Meldet euch bei Frank Rudat (frank.rudat@elkb.de)

### Getränkeausgabe:

Kontakt Thomas Schmidtkunz (gemeindefest@kaunzi.de)

### Kuchen- & Tortenspenden?

Na klar! Zum Kaffee gehört einfach ein leckeres Stück Kuchen

### Samstag – AndreasRockt

Live-Band ab 20 Uhr

Essen, Drinks & Cocktails sorgen für beste Stimmung

### Sonntag – Gemeindefest

**Beginn: 10 Uhr**, mit Familiengottesdienst  
Danach erwartet euch:

- Warme Speisen (auch vegetarisch)
- Getränke & Cocktails
- Musik & Unterhaltung
- Spielstationen & Spielstraße
- Waffeln & Eis
- Tombola
- Kaffee & Kuchen

**Ende: ca. 20 Uhr**

Ein Wochenende voller Begegnungen, guter Gespräche, Musik und Genuss – für alle aus Ludwigsfeld und Umgebung!

Kommt vorbei, helft mit und feiert mit uns!  
Euer Orga-Team

# Gemeindefest Programm 2026

- 10 Uhr Familiengottesdienst (Andreaskirche)
- ab 11 Uhr Getränkeauschank & Essenausgabe  
Kaffee & Kuchen (Gemeindesaal)  
Tombola mit Losverkauf (11 – 15.30 Uhr)  
Cocktails (unterm Kirchturm)  
Waffeln & Eis (11 – 18 Uhr)
- 13 – 16 Uhr Spielstationen für Kinder  
(im Garten der Arche)
- 12 – 16 Uhr Spiele für Teenager  
(Straße, Parkplatz, Wiese)
- 15 – 17 Uhr Flammkuchen
- 15 bis 17.30 Uhr Live-Musik  
(mit Pause, im Kirchhof)
- 16.15 Uhr Showtanz der  
Vorschulkinder  
(im Meisenweg)





# DAS WOHNZIMMER DER ANDREASGEMEINDE

bodenlos  
BILLARD DART MUSIK

FREITAGS AB 18 UHR

- 01.05.2026
- 08.05.2026
- 15.05.2026
- 22.05.2026
- 29.05.2026
- 12.06.2026
- 19.06.2026
- 26.06.2026
- 10.07.2026
- 17.07.2026
- 24.07.2026
- 31.07.2026

 bodenlos\_ludwigsfeld

Meisenweg 12 89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld



# KONTAKT

## **Evang.-Luth. Pfarramt Andreaskirche**

Meisenweg 12 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 98487-0 · Telefax 98487-14  
pfarramt.andreaskirche.nu@elkb.de  
www.andreas-kirche.de

## **Pfarrer in Vertretung (Vakanz)**

Pfarrer Johannes Knöller  
Petrusplatz 8 · 89231 Neu-Ulm  
Telefon 0731 97498-50

## **Bürozeiten Pfarramtssekretariat**

Silke Rusp und Tanja Laubisch  
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

## **Hausmeister**

Eduard Hollmann, Tel. 0160 99416739

## **Vertrauensmann/frau des Kirchenvorstandes**

Jana Rosenberger  
Stellvertretung: Frank Rudat

## **Vorsitzende des Kirchenvorstands**

Klaas Wieland  
Stellvertretung: Kristina Keil

## **In dringenden Seelsorgefällen**

Telefon 0171 6284274

## **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 1110111

## **Spendenkonto** Sparkasse Neu-Ulm

IBAN: DE19730500000430017855

BIC: BYLADEM1NUL

Bitte Stichwort „Andreaskirche“ angeben

## **Evang. Kindertageseinrichtung Arche**

Lerchenweg 2 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 98487-20

E-Mail: kita.arche-ludwigsfeld@elkb.de

www.kita-arche.de

Kita-Leitung:

Dipl.-Sozialpädagogin Tanja Bosch;

Stellvertretende Leitung: Sigrid Reinhardt

## **Evang. Kinderhaus Andreas am See**

Königsberger Str. 180 · 89231 Neu-Ulm

Telefon 98099046

E-Mail: kita.andreas-ludwigsfeld@elkb.de

www.kita-andreas.de

Kinderhaus-Leitung: Nicole Wunder;

Stellvertretende Leitung: Melanie Ruf

## **Impressum:**

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Andreaskirche Neu-Ulm; Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr;  
Verantwortlich: Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Klaas Wieland; Grafik & Konzept:  
Tanja Laubisch, Neu-Ulm; Titelfoto: KI generiert; alle nicht gekennzeichneten Bilder: privat;  
Druck: Gemeindebrief-druckerei; Auflage 1.650 Stück